

## SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

### HEFTE MIT FADENBINDUNG

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie noch Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen als Hilfe, die Vorlage herunterzuladen, die FAQs auf unserer Seite zu lesen, die Option „Profi-Datencheck“ zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

#### 1 DATEIFORMAT

Senden Sie uns Ihre Druckdatei als **PDF-Datei im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt)** zu.

#### 2 VORLAGE

Laden Sie stets die Vorlagedatei des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Website herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik: Dies erleichtert Ihnen die Erstellung einer korrekten Druckdatei.

#### 3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Druckdateien liegt **zwischen 250 und 300 dpi**.

### Digitaler Vierfarbdruck

Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK-Farbmodus** (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit **Farbprofil Fogra 39 angelegt sein**. Bilder in RGB- oder Pantone-Farben werden automatisch einer standardisierten Farbumwandlung unterzogen. **Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial** geringfügige Abweichungen aufweisen.

Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials sowie durch **die Farbe des Papiers bedingt**.

Die Vektorpfade müssen mindestens **0,25 pt stark sein**.

### ANMERKUNG zum digitalen Vierfarbdruck



LADEN SIE DIE VORLAGE  
HERUNTER



FÜGEN SIE DIE GRAFIK



ENTFERNEN SIE ALLE  
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME  
der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE  
PDF-DATEI

DRUCKERGEBNIS



PDF



250-300 dpi



CMYK



FOGRA 39

## Blindprägung

Falls Sie die Option **Blindprägung** gewählt haben, laden Sie die Vorlagedatei von unserer Website herunter und fügen Sie die Grafik, die mit dieser Veredelung versehen werden soll, als **Vektorpfeil** auf der Ebene „Finishing“ ein und weisen Sie ihm das Farbfeld „Finishing“ zu.

Die von der Website heruntergeladene Vorlagedatei enthält bereits sowohl die Ebene als auch das Farbfeld „Finishing“.

### ACHTUNG!

Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt **20 pt**.

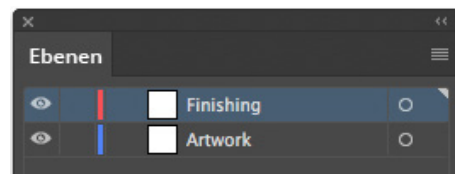
Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **2 pt**.

Bei negativ dargestellten Grafiken müssen die Schriften und Linien stärker als bei positiv dargestellten Grafiken sein.

Falls Sie die Vorlagedatei nicht heruntergeladen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- 2 **EBENEN > NEUE EBENE > Finishing**  
In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „**Finishing**“.

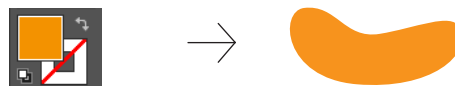


- 3 **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing**  
In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „**Finishing**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

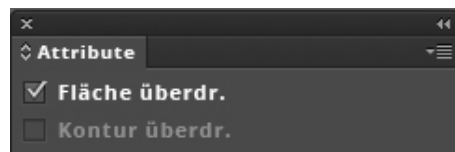


Finishing  
Volltonfarbe  
CMYK  
C: 0%  
M: 50%  
Y: 100%  
K: 0%

- 4 **FLÄCHE > Finishing**  
Auf der Ebene **Finishing** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „Finishing“ zu.

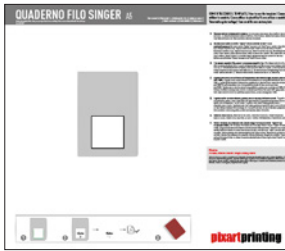


Für alle Pfade der Ebene „Finishing“ muss Überdrucken eingestellt sein.

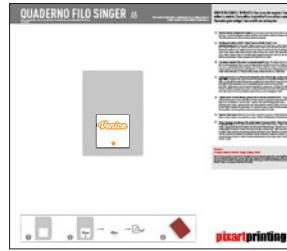


- 5 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

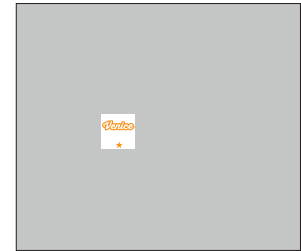
## ANMERKUNG zur Blindprägung



LADEN SIE DIE VORLAGE  
HERUNTER



FÜGEN SIE DIE GRAFIK



ENTFERNEN SIE DIE  
HILFSLINIEN



SPEICHERN SIE DIE  
PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS



PDF



Vektorial



CMYK



### WEITERE INFORMATIONEN

**Die Hefte mit Fadenbindung werden vollständig in Handarbeit gefertigt.** Das Heft wird in Italien von Hand von Fachleuten gefaltet und gebunden. Aufgrund der Verarbeitungsmethode kann es zu kleinen Ungenauigkeiten bei der Fadenbindung kommen, die Teil der Handarbeit sind.

**Die Blindprägung** ist ein farbloses Direktdruckverfahren, das sich ideal zur Darstellung von Logos oder Grafiken ohne kleine Details eignet.

Beim Druckvorgang kommt ein Stempel zum Einsatz, der den gewünschten Abdruck erzeugt, von dem es zwei Arten gibt: *Emboss* und *Deboss*. In unserem Fall handelt es sich um einen Deboss-Druck, d. h. die Prägung wird in das Material vertieft eingedrückt.